

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

30. Juni 1979

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2010420 – 79322

**Statistisches Bundesamt  
- Bibliothek -**

*10-14474*

Erschienen im April 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung .....	6
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	6
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....	8
 <b>Schaubild</b>	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen .....	11
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1976 bis 30.6.1979 nach Wirtschaftsabteilungen .....	12
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1978, 31.3.1979 und 30.6.1979 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	14
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1979 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern .....	15
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1979 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1979 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern .....	21
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1979 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken .....	22
 <b>A n h a n g</b>	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS) .....	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden



### Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungsstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahresheft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

# 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## 1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsruforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## 1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### 1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159).

2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

### 1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine A n m e l d u n g bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine A b m e l d u n g bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine J a h r e s m e l d u n g für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. A n m e l d u n g, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. V e r s i c h e r u n g s k a r t e mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldungsformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Da-

tenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

### 1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen T a t b e s t ä n d e beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn und Ende der Beschäftigung
Beginn der Beschäftigung	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. V e r s i c h e r - t e n k o n t o, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese V e r s i c h e r t e n d a t e i ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - B e t r i e b s - d a t e i aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine B e t r i e b s n u m - m e r vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungsstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Be-

standsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).

- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.



höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1979 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb des Bergbaus	innerhalb des Bergbaus
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1979	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer:

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung):

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte:

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Alter:

Das Alter wird nach der sogenannten Geburtsjahrmethode ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant. An allen Quartalsenden eines Kalenderjahres sind folglich die festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorquartal ausschließlich als Saldo der Zu- und Abgänge von Angehörigen der jeweiligen Alterskohorte während des Quartals anzusehen. Dies gilt allerdings nicht beim Vergleich der Ergebnisse für den 31.3. eines Jahres und den Ergebnissen für den 31.12. des Vorjahres, da bei der Ermittlung der Ergebnisse für den 31.3. neue 5-Jahresaltersgruppen (-kohorten) abgegrenzt werden. Die Ergebnisse (nach dem Alter) für die beiden Stichtage sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.

#### Wirtschaftszweig:

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

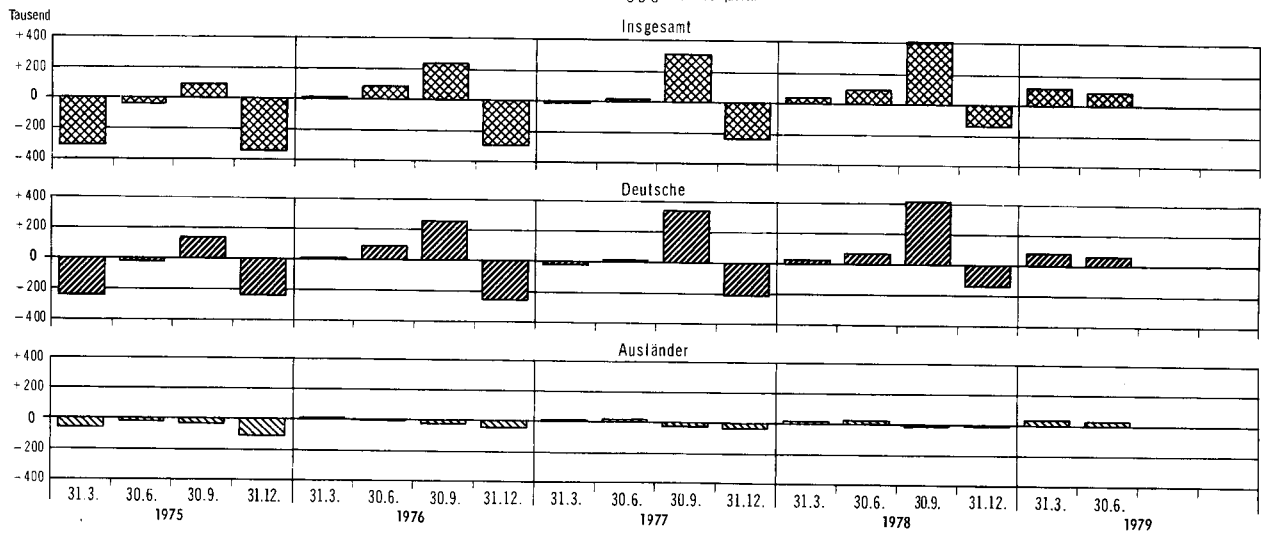
In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung:

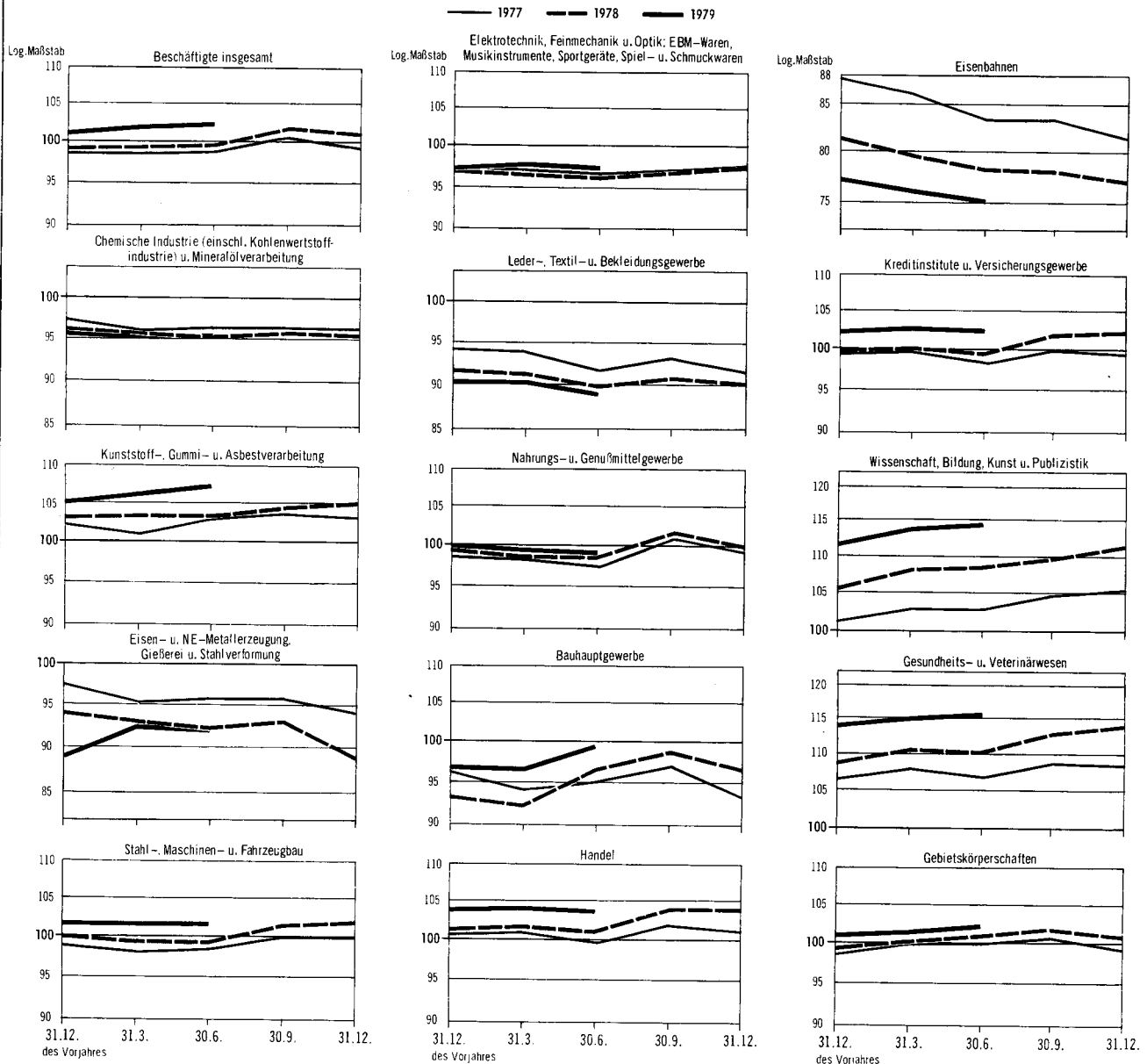
Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN, AUSLÄNDERN  
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN  
Jahresdurchschnitt 1975 = 100



Tabelleil  
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Ver-siche-rungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-versicherung
Insgesamt 1 000											
1976											
31. 3. ...	19 849,5	195,2	483,1	8 490,0	1 574,2	2 771,4	963,3	722,7	3 010,3	323,2	1 316,2
30. 6. ...	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
30. 9. ...	20 176,3	205,0	497,3	8 585,6	1 670,8	2 806,4	968,9	711,0	3 092,0	326,3	1 313,1
31.12. ...	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 585,5	2 786,3	945,0	720,1	3 019,1	320,2	1 296,2
1977											
31. 3. ...	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3
30. 6. ...	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
30. 9. ...	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	950,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6
31.12. ...	19 952,9	200,0	487,3	8 494,3	1 554,8	2 802,5	935,9	722,2	3 124,0	327,4	1 304,6
1978											
31. 3. ...	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3
30. 6. ...	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
30. 9. ...	20 494,3	219,4	482,4	8 581,6	1 653,5	2 874,9	960,9	736,8	3 312,1	340,0	1 332,7
31.12. ...	20 353,7	206,3	481,0	8 519,4	1 608,4	2 872,6	954,2	740,5	3 307,9	340,2	1 323,2
1979											
31. 3. ...	20 474,9	213,5	484,1	8 564,1	1 609,7	2 875,4	963,9	742,4	3 347,8	344,7	1 329,1
30. 6. ...	20 572,9	221,0	475,7	8 561,5	1 653,7	2 868,0	972,2	741,6	3 398,1	346,7	1 334,4
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1976											
31. 3. ...	+ 0,0	+ 2,7	- 2,7	+ 0,3	- 0,9	- 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6. ...	+ 0,5	+ 0,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,4	+ 0,4	- 0,5
31.12. ...	- 1,5	- 8,5	- 0,6	- 0,7	- 5,1	- 0,7	- 2,5	+ 1,3	- 2,4	- 1,9	- 1,3
1977											
31. 3. ...	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,0
30. 6. ...	+ 0,1	+ 8,4	- 0,9	+ 0,2	+ 1,3	- 1,0	- 0,4	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,2
30. 9. ...	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 1,2	- 5,7	- 1,3	- 0,9	- 4,4	- 0,7	- 1,6	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 1,0
1978											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 1,1	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 4,2	- 0,6	- 0,2	+ 4,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,8
30. 9. ...	+ 2,0	+ 4,1	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,6	+ 0,9
31.12. ...	- 0,7	- 6,0	- 0,3	- 0,7	- 2,7	- 0,1	- 0,7	+ 0,5	- 0,1	+ 0,1	- 0,7
1979											
31. 3. ...	+ 0,6	+ 3,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 3,5	- 1,7	- 0,0	+ 2,7	- 0,3	+ 0,9	- 0,1	+ 1,5	+ 0,6	+ 0,4
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6. ...	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
30. 9. ...	- 0,1	- 1,6	+11,2	- 1,3	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12. ...	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,5	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6. ...	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
30. 9. ...	+ 0,1	+ 3,5	- 0,7	- 0,2	- 2,7	+ 0,6	- 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 0,3
31.12. ...	+ 0,4	+ 6,6	- 1,4	- 0,3	- 1,9	+ 0,6	- 1,0	+ 0,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 5,4	- 2,7	+ 0,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,0	+ 1,3	- 2,4	- 0,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,1
30. 9. ...	+ 1,5	+ 3,4	- 2,3	+ 0,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,1	+ 1,8	+ 4,9	+ 3,5	+ 1,1
31.12. ...	+ 2,0	+ 3,2	- 1,3	+ 0,3	+ 3,4	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,5	+ 5,9	+ 3,9	+ 1,4
1979											
31. 3. ...	+ 2,4	+ 5,6	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,5	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,6	+ 4,7	+ 3,3	+ 1,4
30. 6. ...	+ 2,4	+ 4,9	- 0,4	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 5,2	+ 3,6	+ 1,0
30. 9. ...											
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Passung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.  
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Ausländer 1 000											
1976											
31. 3. ...	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6. ...	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9. ...	1 920,9	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12. ...	1 873,8	14,3	37,5	1 140,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3. ...	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6. ...	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
30. 9. ...	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,7	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2
31.12. ...	1 833,5	14,6	36,4	1 110,1	177,7	107,3	68,4	12,1	249,7	11,4	45,9
1978											
31. 3. ...	1 848,8	16,4	35,4	1 108,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0
30. 6. ...	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2
30. 9. ...	1 864,1	17,0	34,9	1 103,4	189,3	111,1	69,1	12,4	269,1	12,0	45,8
31.12. ...	1 862,2	14,9	34,5	1 106,8	187,0	113,3	69,2	12,7	265,6	12,2	45,9
1979											
31. 3. ...	1 902,6	16,5	34,7	1 128,5	189,6	115,8	70,0	12,8	275,6	12,6	46,5
30. 6. ...	1 933,7	17,4	35,5	1 137,2	199,4	117,1	71,0	12,9	283,9	12,8	46,5
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1976											
31. 3. ...	+ 0,3	+14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6. ...	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9. ...	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,0	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12. ...	- 2,5	-19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	+15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6. ...	+ 0,7	+ 6,1	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 1,8	- 1,7	- 0,4
30. 9. ...	- 1,0	- 1,1	+ 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 0,0	- 0,9
31.12. ...	- 1,9	-15,6	- 2,4	- 1,1	- 4,8	- 0,7	- 1,0	+ 0,8	- 3,6	+ 0,0	- 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,3	- 2,7	- 0,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,6	+ 4,4	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,1	+ 6,1	- 0,6	+ 0,1	+ 6,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,8	+ 0,4
30. 9. ...	- 0,3	- 2,3	- 0,9	- 0,6	+ 1,0	+ 1,0	- 0,4	+ 0,8	- 0,1	+ 0,2	- 0,9
31.12. ...	- 0,1	-12,4	- 1,1	+ 0,3	- 1,2	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,4	- 1,3	+ 1,7	+ 0,2
1979											
30. 3. ...	+ 2,2	+10,7	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,2	+ 1,2	+ 0,8	+ 3,8	+ 3,3	+ 1,3
30. 6. ...	+ 1,6	+ 5,5	+ 2,3	+ 0,8	+ 5,2	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8	+ 3,0	+ 1,6	- 0,0
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 9,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6. ...	- 6,5	-12,2	+10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9. ...	- 5,8	-15,9	+14,2	- 5,8	-11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12. ...	- 3,0	-12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3. ...	- 3,2	-11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6. ...	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
30. 9. ...	- 2,7	- 2,3	- 2,1	- 2,3	- 8,0	- 1,5	- 2,8	+ 1,7	- 1,0	- 2,6	- 1,5
31.12. ...	- 2,2	+ 2,1	- 2,9	- 2,6	- 6,0	- 0,2	- 1,3	+ 0,0	+ 1,3	+ 0,9	- 0,2
1978											
31. 3. ...	- 1,4	- 0,6	- 5,6	- 2,1	- 4,5	+ 0,6	- 0,9	+ 0,0	+ 2,9	+ 2,6	- 1,7
30. 6. ...	- 1,0	- 0,6	- 6,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,3	- 0,9
30. 9. ...	- 0,3	- 1,7	- 6,4	- 1,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,3	+ 3,9	+ 5,3	- 0,9
31.12. ...	+ 1,6	+ 2,1	- 5,2	- 0,3	+ 5,2	+ 5,6	+ 1,2	+ 5,0	+ 6,4	+ 7,0	- 0,0
1979											
31. 3. ...	+ 2,9	+ 0,6	- 2,0	+ 1,8	+ 7,2	+ 6,4	+ 1,6	+ 5,8	+ 4,5	+ 5,9	+ 1,1
30. 6. ...	+ 3,4	+ 0,0	+ 0,9	+ 2,5	+ 6,3	+ 6,5	+ 2,3	+ 4,9	+ 5,4	+ 6,7	+ 0,6
30. 9. ...											
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.  
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen  
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	30.6.1979			31.3.1979			30.6.1978		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	221,0	56,4	17,4	213,5	53,9	16,5	210,7	52,3	17,4
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	10 668,5	2 617,1	1 370,0	10 643,2	2 619,6	1 351,4	10 510,7	2 581,0	1 331,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversor- gung, Bergbau .....	475,7	41,9	35,5	484,1	41,6	34,7	477,8	41,0	35,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bauge- werke .....	8 539,1	2 454,2	1 135,0	8 549,4	2 458,4	1 127,0	8 430,2	2 425,3	1 108,9
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	609,1	159,8	55,3	609,6	159,9	54,6	606,8	159,2	54,2
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverar- beitung .....	343,0	115,4	65,8	339,5	114,1	63,7	330,1	110,6	61,1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren .....	378,4	73,6	51,0	372,1	73,1	49,9	375,9	72,5	50,2
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	732,6	95,7	129,5	734,6	95,8	128,5	733,0	95,8	126,3
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 474,4	365,1	319,2	2 475,5	364,5	316,4	2 416,8	358,5	308,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	1 686,6	629,7	252,7	1 692,0	629,7	252,7	1 669,6	623,0	248,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ...	839,6	218,1	86,7	839,3	216,8	86,7	819,2	211,0	84,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs- gew. ....	747,5	494,5	111,2	758,7	502,4	112,3	756,8	498,3	112,4
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ..	727,8	302,3	63,7	728,2	302,0	62,3	721,8	296,4	63,3
3	Baugewerbe .....	1 653,7	120,9	199,4	1 609,7	119,6	189,6	1 602,8	114,7	187,5
30	Bauhauptgewerbe .....	1 211,9	68,1	175,8	1 176,6	67,2	166,9	1 175,2	64,8	164,3
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	441,8	52,9	23,6	433,1	52,4	22,7	427,5	49,9	23,1
4 - 5	Handel und Verkehr .....	3 840,2	1 757,1	188,1	3 839,4	1 763,2	185,7	3 748,4	1 701,7	179,5
4	Handel .....	2 868,0	1 519,0	117,1	2 875,4	1 527,9	115,8	2 799,1	1 476,1	110,0
40 - 1	Großhandel .....	1 013,0	348,5	50,8	1 009,2	349,1	49,9	988,0	340,1	47,3
42	Handelsvermittlung .....	154,2	57,6	8,4	153,3	57,3	8,4	150,9	55,5	8,1
43	Einzelhandel .....	1 700,8	1 112,9	57,9	1 712,9	1 121,5	57,5	1 660,3	1 080,6	54,6
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	972,2	238,1	71,0	963,9	235,3	70,0	949,3	225,6	69,4
50 0	Eisenbahnen .....	158,9	15,5	16,6	161,0	15,8	16,7	165,3	16,6	17,1
50 7	Deutsche Bundespost .....	201,0	104,4	8,0	199,1	103,2	7,9	188,6	97,7	7,7
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	612,3	118,2	46,5	603,9	116,3	45,4	595,3	111,3	44,7
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienst- leistungen) .....	5 820,8	3 416,5	356,0	5 764,0	3 394,2	347,4	5 607,8	3 278,6	339,9
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	741,6	370,5	12,9	742,4	370,8	12,8	721,7	359,6	12,3
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	519,9	272,5	8,9	520,6	272,7	8,8	504,1	263,5	8,3
61	Versicherungsgewerbe .....	221,8	98,0	3,9	221,9	98,1	4,0	217,5	96,2	4,0
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	3 398,1	2 214,7	283,9	3 347,8	2 191,9	275,6	3 230,9	2 105,5	269,4
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew..	589,2	387,3	102,5	568,0	373,1	97,4	564,0	370,3	98,2
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege ...	294,1	237,4	31,4	295,0	239,0	30,9	287,2	231,1	30,2
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	777,1	474,4	40,6	772,2	472,1	40,2	737,2	448,3	37,9
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ...	953,6	775,1	68,7	947,8	770,9	68,6	910,2	740,0	66,8
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung so- wie andere, vorwiegend für Unter- nehmen erbrachte Dienstleistungen.	547,9	278,4	21,7	543,5	277,9	20,7	512,8	259,1	18,6
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	236,2	62,1	19,1	221,4	58,9	17,8	219,5	56,7	17,8
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	346,7	231,4	12,8	344,7	231,1	12,6	334,7	223,9	12,0
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, reli- giöse und weltanschauliche Ver- einigungen .....	98,5	67,2	3,0	98,2	67,1	3,0	95,6	65,2	2,9
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle- bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	201,6	121,3	7,9	198,9	120,0	7,8	191,9	115,2	7,4
9	Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung .....	1 334,4	599,9	46,5	1 329,1	600,4	46,5	1 320,7	589,6	46,2
90	Gebietskörperschaften .....	1 178,0	507,9	44,2	1 167,5	504,7	44,1	1 161,6	496,3	43,6
96	Sozialversicherung .....	156,4	92,1	2,2	161,6	95,7	2,4	159,0	93,2	2,6
-	Ohne Angabe .....	22,4	9,3	2,1	14,8	6,0	1,5	10,8	4,5	0,9
	Insgesamt ...	20 572,9	7 856,3	1 933,7	20 474,9	7 836,9	1 902,6	20 088,4	7 618,1	1 869,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-  
zählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für  
die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto-  
matische Datenverarbeitung.

**3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE ARBEITNEMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDES GEBIET 2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	221,0	56,4	17,4	19,7	4,3	1,0	3,6	0,7	0,5	40,9	9,2	1,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 668,5	2 617,1	1 370,0	311,5	71,4	21,2	233,1	51,2	27,5	1 059,8	235,1	80,0
1	ENERGIENWIRTSCHAFT, WASSER- VERSOR- GUNG, BERGBAU	475,7	41,9	35,5	9,4	1,4	0,1	9,9	1,6	0,2	44,1	5,6	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 539,1	2 454,2	1 135,0	227,2	64,1	18,8	175,8	45,5	23,2	812,0	215,5	67,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	609,1	159,8	55,3	12,7	4,7	1,0	23,7	7,7	1,6	37,0	10,4	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	343,0	115,4	65,8	8,2	3,0	1,6	10,9	3,3	2,6	41,8	12,3	5,4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	378,4	73,6	51,0	11,1	1,8	1,2	3,1	0,8	0,5	37,2	5,4	3,2
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	732,6	95,7	129,5	8,0	1,0	1,1	9,5	0,9	2,7	52,5	5,2	6,2
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 474,4	365,1	319,2	73,6	10,4	4,8	56,9	6,9	7,6	289,5	39,4	21,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 686,6	629,7	252,7	41,9	15,6	3,4	30,4	10,1	3,1	115,0	43,3	11,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	839,6	218,1	86,7	27,8	7,0	1,8	14,0	4,3	1,4	80,2	19,5	4,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	747,5	494,5	111,2	8,5	5,7	0,9	3,6	2,2	0,5	56,7	36,5	6,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	727,8	302,3	63,7	35,5	14,9	3,0	23,6	9,3	3,2	102,1	43,5	7,4
3	BAUGEWERBE	1 653,7	120,9	199,4	74,9	5,9	2,3	47,4	4,1	4,1	203,6	14,0	10,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 211,9	68,1	175,8	55,6	3,4	1,9	30,9	2,1	3,5	151,9	7,9	9,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	441,8	52,9	23,6	19,3	2,5	0,3	16,5	2,0	0,6	51,7	6,1	1,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 840,2	1 757,1	188,1	146,5	70,4	3,3	253,6	101,4	18,1	397,6	184,8	9,9
4	HANDEL	2 868,0	1 519,0	117,1	113,7	62,8	2,0	151,6	78,8	7,0	306,7	162,7	5,7
40 - 1	GROSSHANDEL	1 013,0	348,5	50,8	36,5	11,8	1,0	69,8	28,0	4,0	109,4	32,5	2,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	154,2	57,6	8,4	5,0	1,8	0,1	11,1	3,8	0,4	10,1	3,7	0,2
43	EINZELHANDEL	1 700,8	1 112,9	57,9	72,3	49,2	0,9	70,8	47,0	2,7	187,2	126,5	2,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	972,2	238,1	71,0	32,8	7,6	1,3	102,0	22,6	11,1	90,9	22,1	4,2
50 0	EISENBAHNEN	158,9	15,5	16,6	4,5	0,3	0,0	7,6	1,0	1,4	17,5	1,5	1,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	201,0	104,4	8,0	6,8	3,4	0,0	14,1	7,6	0,7	19,6	10,7	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	612,3	118,2	46,5	21,4	3,8	1,2	80,3	14,0	9,0	53,8	9,9	2,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 820,8	3 416,5	356,0	236,4	139,6	5,9	269,2	151,6	17,2	637,2	377,6	21,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	741,6	370,5	12,9	24,1	12,6	0,1	51,9	26,1	1,1	71,6	35,9	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	519,9	272,5	8,9	19,6	10,5	0,1	25,3	13,0	0,6	53,5	28,3	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	221,8	98,0	3,9	4,5	2,1	0,0	26,6	13,1	0,5	18,1	7,7	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 398,1	2 214,7	283,9	130,9	89,8	5,1	164,3	97,0	14,8	369,4	253,1	17,9
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	589,2	387,3	102,5	32,6	22,8	2,5	24,6	14,8	5,5	70,9	50,1	7,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	294,1	237,4	31,4	12,2	10,1	0,5	13,0	9,5	1,6	36,6	28,5	1,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	777,1	474,4	40,6	22,2	14,0	0,7	41,5	23,6	2,5	88,7	57,4	3,3
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	953,6	775,1	68,7	36,3	29,8	0,9	32,1	26,0	2,8	102,6	84,9	4,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	547,9	278,4	21,7	19,7	11,1	0,3	34,1	17,5	1,1	49,5	27,1	0,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	236,2	62,1	19,1	7,8	1,9	0,2	19,0	5,7	1,3	23,1	5,2	1,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	346,7	231,4	12,8	13,4	9,4	0,2	12,5	7,8	0,5	31,7	20,5	0,6
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	98,5	67,2	3,0	4,6	3,2	0,1	3,1	2,3	0,1	8,7	5,9	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	201,6	121,3	7,9	6,7	4,4	0,1	8,2	4,4	0,3	18,2	10,4	0,4
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 334,4	599,9	46,5	68,0	27,9	0,5	40,5	20,8	0,9	164,5	68,0	2,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 178,0	507,9	44,2	63,0	25,0	0,4	32,6	16,3	0,7	148,8	59,3	2,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	156,4	92,1	2,2	5,0	2,9	0,0	7,9	4,5	0,1	15,7	8,7	0,1
-	OHNE ANGABE	22,4	9,3	2,1	0,9	0,4	0,0	0,5	0,2	0,1	2,1	0,7	0,1
	<b>INSGESAMT</b>	<b>20 572,9</b>	<b>7 856,3</b>	<b>1 933,7</b>	<b>714,9</b>	<b>286,1</b>	<b>31,5</b>	<b>759,9</b>	<b>305,1</b>	<b>63,3</b>	<b>2 137,5</b>	<b>807,3</b>	<b>113,1</b>
	DAGEGEN:												
	31.3.1979	20 474,9	7 836,9	1 902,6	701,1	280,1	29,7	757,6	304,9	61,9	2 117,0	802,0	109,9
	30.6.1978	20 088,4	7 618,1	1 869,3	694,8	275,0	29,8	752,1	299,9	61,7	2 079,5	779,8	109,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.  
2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES BUNDES LANDES.

**3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ			
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERN. UND FISCHEREI	2,2	0,4	0,5	39,2	9,3	3,2	14,9	3,4	1,9	16,6	3,6	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	116,2	23,1	11,3	3 023,2	601,0	394,7	947,0	228,7	139,6	557,2	127,9	44,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSUNG, BERGBAU	4,3	0,5	0,0	263,2	14,6	30,5	24,6	3,0	0,6	12,4	2,1	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	93,0	21,1	10,2	2 354,8	559,2	320,4	773,8	215,1	115,6	451,6	119,8	37,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,5	0,0	219,7	45,2	17,1	96,7	27,2	12,0	72,4	14,1	4,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	0,1	78,3	25,8	15,1	45,9	13,7	10,2	24,7	6,1	2,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	1,9	0,4	0,1	88,5	11,3	13,6	28,2	4,8	4,8	37,5	6,9	5,1
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	8,4	0,4	1,4	400,6	46,0	72,8	41,5	7,2	8,6	22,4	2,7	2,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	38,2	4,2	4,4	602,3	77,3	79,4	234,6	33,8	36,8	109,9	15,7	8,8
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM- u. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	15,4	5,1	1,4	391,3	128,2	57,2	146,7	50,9	21,5	52,2	18,7	4,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3,8	0,9	0,2	224,4	49,9	23,9	71,9	18,8	8,0	48,5	10,7	3,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	20,3	7,9	2,0	164,9	69,0	16,1	54,1	22,4	5,5	39,4	15,3	1,7
3	BAUGEWERBE	18,9	1,4	1,0	405,2	27,2	43,8	148,6	10,6	23,4	93,2	6,0	6,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	13,6	0,9	0,9	293,8	15,6	39,8	106,6	6,1	20,0	69,0	3,3	5,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5,3	0,5	0,1	111,5	11,5	4,1	41,9	4,6	3,3	24,1	2,7	0,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	93,0	34,2	3,9	1 036,0	474,1	45,6	390,2	170,6	30,5	183,7	85,4	4,3
4	HANDEL	53,8	26,5	1,6	799,8	418,6	28,6	280,4	139,4	18,5	143,5	75,3	3,3
40 - 1	GROSSHANDEL	23,1	7,9	1,0	282,4	94,0	13,6	102,6	33,9	7,4	53,8	17,9	1,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	2,1	0,8	0,0	37,9	13,9	1,7	22,7	8,2	2,1	4,9	1,7	0,1
43	EINZELHANDEL	28,6	17,7	0,6	479,4	310,7	13,4	155,0	97,3	9,0	84,9	55,7	1,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	39,1	7,7	2,3	236,3	55,5	16,9	109,9	31,2	12,0	40,2	10,1	1,0
50 0	EISENBAHNEN	3,5	0,2	0,1	42,9	4,0	6,3	18,7	1,8	2,1	8,1	0,8	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,2	1,9	0,0	48,5	25,1	2,2	23,7	13,2	1,4	11,1	5,9	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	31,5	5,6	2,1	144,9	26,4	8,4	67,5	16,3	8,5	20,9	3,5	0,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	90,1	53,5	3,4	1 490,8	870,9	84,5	580,0	323,6	50,4	318,7	180,2	15,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,5	6,0	0,1	184,8	91,2	2,6	90,9	43,1	3,4	31,5	15,4	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	8,2	4,6	0,1	124,4	65,5	1,7	67,9	32,9	2,9	25,7	13,1	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,3	1,4	0,0	60,4	25,7	0,9	22,9	10,3	0,6	5,8	2,3	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	55,3	35,6	3,0	879,8	559,8	66,9	325,5	203,8	39,2	168,3	114,2	11,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	7,5	5,0	1,0	123,4	79,5	20,6	55,1	33,2	14,7	31,4	20,9	4,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,3	3,1	0,2	75,5	60,7	6,4	26,0	20,6	4,7	15,6	12,9	1,2
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	14,7	9,7	0,5	202,7	123,2	10,0	68,3	41,6	4,2	40,3	25,9	2,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	14,7	12,2	0,6	260,2	210,0	20,2	91,3	72,4	9,1	50,5	40,9	2,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	9,1	4,5	0,2	152,2	71,0	5,3	59,7	28,2	3,4	20,4	11,3	0,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5,0	1,2	0,4	65,8	15,2	4,4	25,1	7,7	3,1	10,2	2,4	0,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE	5,0	3,7	0,1	100,7	69,1	3,5	37,7	21,6	1,7	16,1	11,3	0,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	1,1	0,8	0,0	28,4	20,5	0,8	9,5	5,7	0,5	5,7	4,1	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	3,6	2,6	0,1	59,9	37,4	2,3	25,5	13,5	1,1	7,6	4,6	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,3	8,2	0,2	325,6	150,8	11,5	125,9	55,0	6,0	102,8	39,2	3,5
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,5	7,1	0,2	282,1	125,9	10,7	114,3	48,3	5,7	95,2	34,8	3,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,8	1,1	0,0	43,5	24,9	0,8	11,6	6,7	0,2	7,6	4,5	0,1
-	OHNE ANGABE	0,1	0,1	0,0	2,9	1,1	0,3	1,1	0,4	0,1	0,7	0,4	0,1
	INSGESAMT	301,6	111,3	19,1	5 592,1	1 956,4	528,2	1 933,2	726,7	222,5	1 076,9	397,5	64,6
	DAGEGEN:												
	31.3.1979	301,2	111,2	18,8	5 599,7	1 966,1	525,2	1 926,2	724,7	219,8	1 070,1	395,6	63,0
	30.6.1978	298,5	108,7	18,9	5 497,0	1 911,5	517,4	1 880,9	701,9	213,1	1 045,0	381,9	61,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.



**3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN**

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	30,8	8,3	3,9	47,6	16,0	2,3	1,4	0,4	0,1	4,0	1,0	0,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 965,0	571,8	364,5	1 981,2	589,6	220,1	198,8	31,6	17,9	275,7	85,7	49,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,3	4,9	0,8	39,4	5,7	0,6	27,5	1,1	1,0	10,7	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 681,0	546,1	307,4	1 609,4	559,3	178,1	145,7	29,0	13,9	214,7	79,6	42,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	65,2	22,7	7,2	66,6	21,2	8,4	2,4	0,7	0,1	11,5	5,4	1,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	68,5	25,9	17,6	52,1	21,4	7,6	6,5	1,5	1,3	5,4	2,2	1,7
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	47,7	8,3	10,0	108,3	29,9	10,2	10,4	2,9	1,3	4,5	1,1	1,0
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	82,9	18,5	20,9	57,2	10,1	7,9	41,8	2,3	3,1	7,8	1,5	2,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	544,8	89,5	94,3	434,9	73,2	49,1	42,0	4,7	3,8	47,7	9,9	8,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBH-W.	427,3	169,8	82,6	374,4	151,8	48,4	14,5	4,6	1,6	77,4	31,6	17,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	168,6	48,8	27,2	171,5	49,6	13,3	10,3	2,2	0,5	18,6	6,4	2,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	174,4	118,7	38,0	197,3	142,9	22,9	6,0	5,0	1,4	14,2	9,3	3,8
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	101,6	43,8	9,8	147,1	59,1	10,2	11,8	5,0	0,8	27,5	12,2	4,0
3	BAUGEWERBE	253,7	20,8	56,3	332,4	24,7	41,4	25,6	1,6	3,1	50,2	4,6	6,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	183,6	11,3	49,2	254,8	14,4	37,0	19,5	0,9	2,8	32,5	2,3	5,5
31	AUSBAU- U. BAUWILFSGEW.	70,1	9,6	7,1	77,5	10,3	4,5	6,1	0,7	0,3	17,7	2,4	1,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	509,6	244,3	33,0	629,1	294,7	29,7	57,7	26,9	1,8	143,2	70,1	8,0
4	HANDEL	392,6	212,0	21,8	477,0	258,1	20,9	44,3	24,0	1,4	104,7	60,6	6,1
40 - 1	GROSSHANDEL	144,7	51,6	9,7	157,0	58,8	7,8	12,0	3,9	0,6	21,8	8,1	1,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	23,8	9,6	1,5	27,3	10,8	1,8	3,3	0,9	0,1	6,0	2,3	0,3
43	EINZELHANDEL	224,0	150,8	10,6	292,7	188,5	11,4	29,0	19,2	0,7	77,0	50,2	4,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	117,1	32,3	11,1	152,2	36,6	8,8	13,4	2,9	0,4	38,4	9,5	1,9
50 0	EISENBAHNEN	19,6	2,1	3,1	32,4	3,5	2,3	4,0	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	32,1	16,3	2,0	30,9	15,2	1,0	2,6	1,3	0,0	7,5	3,7	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	65,4	13,9	6,1	89,0	17,9	5,6	6,8	1,2	0,3	30,8	5,7	1,6
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	842,4	511,1	62,6	967,4	577,1	63,4	88,3	50,6	3,1	300,3	180,8	29,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	112,4	57,8	2,1	132,0	66,2	2,4	10,4	5,0	0,2	20,5	11,1	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	82,7	45,0	1,4	90,6	47,8	1,4	7,7	3,9	0,1	14,3	7,8	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	29,7	12,8	0,7	41,4	18,4	1,0	2,7	1,1	0,0	6,2	3,2	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	491,1	329,4	47,9	569,3	377,6	53,2	52,6	34,6	2,7	191,7	119,9	22,3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	88,9	60,3	16,8	120,8	80,4	22,1	8,3	5,7	1,0	25,9	14,6	6,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	38,8	31,5	5,9	50,4	41,3	5,2	4,5	3,6	0,3	19,1	15,5	3,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	119,1	73,1	6,2	124,6	74,1	8,0	10,1	6,2	0,4	44,9	25,7	2,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	145,2	118,4	13,0	148,7	123,3	9,1	18,8	14,8	0,7	53,3	42,3	6,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	76,8	39,7	3,6	91,4	47,5	5,3	7,5	3,5	0,2	27,4	17,1	1,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	22,3	6,4	2,4	33,5	10,9	3,5	3,4	0,9	0,2	21,0	4,7	1,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	47,1	31,9	2,2	58,8	39,4	2,3	4,9	3,3	0,1	19,0	13,3	1,2
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	14,9	9,9	0,5	16,6	10,5	0,6	1,0	0,8	0,0	4,8	3,4	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	24,9	15,0	1,5	30,8	18,3	1,1	3,0	1,7	0,1	13,3	9,1	0,9
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	191,9	92,0	10,5	207,3	93,9	5,6	20,4	7,7	0,2	69,1	36,5	5,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	170,5	79,2	10,1	183,3	79,4	5,3	17,8	6,3	0,2	53,8	26,3	5,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	21,4	12,8	0,4	24,0	14,5	0,3	2,6	1,4	0,0	15,3	10,3	0,2
-	OHNE ANGABE	1,8	0,8	0,2	2,0	0,9	0,2	0,1	0,1	0,0	0,7	0,3	0,1
	<b>INSGESAMT</b>	<b>3 349,6</b>	<b>1 336,3</b>	<b>464,1</b>	<b>3 627,3</b>	<b>1 478,3</b>	<b>315,8</b>	<b>346,3</b>	<b>109,7</b>	<b>23,0</b>	<b>723,9</b>	<b>337,8</b>	<b>87,4</b>
	DAGEGEN:												
	31.3.1979	3 341,6	1 331,1	459,4	3 589,2	1 470,8	307,0	343,9	109,0	22,1	719,2	337,9	85,2
	30.6.1978	3 262,3	1 290,7	449,4	3 515,3	1 424,7	301,8	336,8	105,6	21,8	714,4	333,7	83,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-			
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	221,0	194,3	190,2	4,2	26,7	24,7	2,0	17,4	16,9	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 668,5	7 797,2	7 595,8	201,5	2 871,3	2 737,8	133,5	1 370,0	1 308,2	61,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	475,7	325,4	312,3	13,1	150,4	146,8	3,5	35,5	33,8	1,7
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 539,1	6 076,2	5 892,5	183,7	2 462,9	2 349,2	113,7	1 135,0	1 080,0	55,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	609,1	339,2	330,1	9,1	269,8	260,5	9,4	55,3	48,3	6,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	343,0	260,4	251,6	8,9	82,6	78,5	4,1	65,8	63,9	1,9
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	378,4	294,3	288,3	6,0	84,2	80,3	3,8	51,0	49,6	1,4
23	EISEN-, METALLERZ-, GLAS- SEREI U. STAHLVERF.	732,6	573,0	567,0	6,1	159,6	153,2	6,4	129,5	127,2	2,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 474,4	1 739,0	1 722,3	16,6	735,5	708,8	26,6	319,2	301,7	17,5
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 686,6	1 153,4	1 109,3	44,2	533,2	507,9	25,3	252,7	236,5	16,2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	839,6	651,4	627,6	23,8	188,2	175,5	12,7	86,7	84,1	2,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	747,5	598,4	546,6	51,9	149,0	139,3	9,8	111,2	108,4	2,8
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	727,8	467,0	449,8	17,2	260,8	245,2	15,6	63,7	60,3	3,4
3	BAUGEWERBE	1 653,7	1 395,7	1 391,0	4,7	258,0	241,7	16,3	199,4	194,4	5,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 211,9	1 021,7	1 018,9	2,7	190,2	181,4	8,9	175,8	171,5	4,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	441,8	374,0	372,1	2,0	67,8	60,4	7,5	23,6	22,9	0,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 840,2	1 530,9	1 377,7	153,2	2 309,4	1 987,4	322,0	188,1	131,5	56,6
4	HANDEL	2 868,0	858,0	768,2	89,8	2 010,0	1 717,6	292,4	117,1	72,2	44,8
40 - 1	GROSSHANDEL	1 013,0	361,4	336,9	24,5	651,7	606,0	45,6	50,8	34,5	16,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	154,2	53,8	50,7	3,0	100,4	92,8	7,6	8,4	4,7	3,7
43	EINZELHANDEL	1 700,8	442,8	380,5	62,3	1 257,9	1 018,7	239,2	57,9	33,0	24,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	972,2	672,9	609,5	63,3	299,3	269,8	29,5	71,0	59,3	11,7
50 0	EISENBAHNEN	158,9	143,4	141,6	1,8	15,5	14,9	0,6	16,6	16,4	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	201,0	154,0	99,6	54,4	47,0	29,8	17,3	8,0	7,5	0,5
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	612,3	375,5	368,4	7,1	236,8	225,1	11,6	46,5	35,4	11,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 820,8	2 010,1	1 662,7	347,4	3 810,6	3 399,6	411,0	356,0	228,6	127,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	741,6	49,0	28,4	20,6	692,6	644,7	47,9	12,9	2,0	10,9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	519,9	38,4	21,6	16,7	481,5	446,0	35,5	8,9	1,3	7,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	221,8	10,6	6,8	3,9	211,1	198,7	12,4	3,9	0,7	3,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.- GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	3 398,1	1 371,1	1 155,1	216,0	2 027,0	1 786,3	240,7	283,9	193,0	90,9
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL. WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	589,2	419,8	385,0	34,8	169,4	156,7	12,7	102,5	92,4	10,1
70 1 - 2	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESEN	294,1	266,0	231,6	34,4	28,0	24,7	3,4	31,4	30,7	0,7
70 6 - 8	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	777,1	224,7	139,2	85,5	552,4	436,9	115,5	40,6	12,1	28,5
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	953,6	218,2	175,8	42,3	735,4	667,1	68,3	68,7	33,2	35,4
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	547,9	87,0	74,6	12,3	461,0	425,8	35,2	21,7	8,6	13,1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	236,2	155,4	148,8	6,6	80,8	75,1	5,7	19,1	15,9	3,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	346,7	95,2	68,3	26,9	251,4	215,7	35,7	12,8	5,4	7,4
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	98,5	23,7	12,9	10,8	74,7	58,0	16,8	3,0	1,1	1,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	201,6	37,8	26,7	11,1	163,9	145,8	18,0	7,9	2,9	5,0
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 334,4	494,8	410,9	83,9	839,6	752,9	86,7	46,5	28,2	18,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 178,0	478,8	400,8	78,0	699,1	620,6	78,5	44,2	27,3	16,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	156,4	16,0	10,1	5,9	140,4	132,3	8,1	2,2	0,9	1,3
-	OHNE ANGABE	22,4	13,8	13,0	0,7	8,6	7,4	1,2	2,1	1,8	0,3
INSGESAMT DARIN		20 572,9	11 546,3	10 839,4	707,0	9 026,6	8 156,9	869,7	1 933,7	1 687,0	246,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN		714,9	406,0	377,6	28,4	309,0	271,1	37,9	31,5	27,3	4,2
HAMBURG		759,9	335,7	307,8	27,9	424,3	375,9	48,4	63,3	51,2	12,2
NIEDERSACHSEN		2 137,5	1 253,4	1 168,7	84,7	884,2	785,8	98,3	113,1	99,7	13,5
BREMEN		301,6	154,3	140,3	13,9	147,4	130,4	17,0	19,1	16,6	2,5
NORDRHEIN-WESTFALEN		5 592,1	3 115,8	2 937,9	177,9	2 476,3	2 252,7	223,6	528,2	463,4	64,8
HESSEN		1 933,2	1 004,0	944,6	59,4	929,3	841,2	88,1	222,5	185,6	36,9
RHEINLAND-PFALZ		1 076,9	625,9	595,2	30,6	451,0	417,5	33,5	64,6	55,8	8,8
BADEN-WUERTTEMBERG		3 349,6	1 928,6	1 803,8	124,8	1 421,0	1 279,2	141,8	464,1	423,5	40,6
BAYERN		3 627,3	2 130,9	2 010,0	120,9	1 496,4	1 366,3	130,1	315,8	268,6	47,2
SAARLAND		346,3	211,7	203,9	7,8	134,5	127,8	6,7	23,0	19,9	3,1
BERLIN (WEST)		723,9	374,2	344,0	30,2	349,7	306,2	43,5	87,4	74,6	12,8
OHNE ANGABE		9,6	6,1	5,6	0,4	3,6	2,8	0,7	0,9	0,8	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	164,6	150,0	149,1	0,9	14,6	14,4	0,2	14,8	14,5	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8 051,5	6 214,7	6 195,0	19,7	1 836,8	1 831,1	5,7	1 025,9	982,6	43,3
1	ENERGIIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	433,8	313,8	306,0	7,8	120,1	119,3	0,8	34,7	33,3	1,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6 084,8	4 522,1	4 511,2	10,8	1 562,8	1 558,4	4,4	794,4	756,3	38,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT-	449,2	266,0	265,6	0,4	183,2	182,9	0,3	41,6	36,9	4,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	227,6	174,3	174,0	0,4	53,3	53,1	0,1	44,2	42,9	1,3
22	GEM. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	304,9	249,1	248,7	0,4	55,7	55,6	0,2	43,7	42,7	1,0
23	EISEN-, METALLERZ-GIES- SEREI U. STAHLVERF.	636,9	524,9	523,9	0,9	112,0	111,8	0,3	114,8	113,1	1,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 109,3	1 590,7	1 588,6	2,1	518,6	517,5	1,0	278,2	265,4	12,8
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 056,9	704,1	702,2	1,9	352,8	352,0	0,9	127,3	115,8	11,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	621,5	510,8	508,6	2,2	110,7	110,3	0,5	64,3	62,6	1,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	253,0	177,1	176,2	0,9	75,9	75,6	0,4	47,2	45,6	1,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	425,5	325,1	323,4	1,6	100,4	99,7	0,8	33,1	31,4	1,7
3	BAUGEWERBE	1 532,8	1 378,8	1 377,8	1,1	154,0	153,4	0,6	196,8	193,0	3,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 143,8	1 013,1	1 012,4	0,7	130,7	130,3	0,4	174,1	170,7	3,4
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	389,0	365,7	365,3	0,4	23,3	23,2	0,1	22,7	22,4	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 083,2	1 168,8	1 155,1	13,7	914,3	905,9	8,4	133,2	105,6	27,6
4	HANDEL	1 349,1	592,3	583,2	9,1	756,8	750,0	6,8	71,6	50,6	21,0
40 - 1	GROSSHANDEL	664,6	286,6	283,3	3,2	378,0	375,6	2,4	37,0	27,0	10,1
42	HANDELSVERMITTLUNG	96,6	43,9	43,4	0,6	52,7	52,4	0,3	6,1	3,8	2,2
43	EINZELHANDEL	587,9	261,8	256,5	5,3	326,1	322,0	4,0	28,5	19,8	8,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	734,1	576,5	571,9	4,6	157,6	156,0	1,6	61,5	55,0	6,6
50 0	EISENBAHNEN	143,4	135,0	135,0	0,0	8,4	8,4	0,0	15,4	15,3	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	96,6	87,7	85,3	2,4	9,0	8,1	0,9	6,2	6,1	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	494,1	353,9	351,6	2,2	140,2	139,5	0,7	39,9	33,6	6,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 404,3	939,5	920,4	19,0	1 464,8	1 422,5	42,4	164,4	104,2	60,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	371,1	21,3	20,1	1,2	349,9	348,3	1,5	5,5	0,6	4,9
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	247,4	17,1	16,1	1,0	230,3	229,2	1,1	3,6	0,4	3,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	123,7	4,2	4,0	0,2	119,5	119,1	0,4	1,8	0,2	1,7
7	Dienstleistungen, a. n. g.	1 183,4	534,7	523,1	11,6	648,7	619,6	29,1	125,3	83,0	42,3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	201,9	154,3	152,6	1,7	47,7	46,9	0,8	50,7	46,0	4,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	56,7	48,8	47,6	1,2	7,9	7,8	0,1	8,2	7,9	0,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	302,6	94,0	89,8	4,3	208,6	184,9	23,7	19,9	4,7	15,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	178,5	48,1	47,1	1,0	130,4	128,3	2,0	15,8	4,1	11,7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	269,6	57,4	56,0	1,4	212,2	210,2	2,0	14,9	6,3	8,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	174,1	132,1	130,0	2,1	42,0	41,5	0,5	15,9	14,0	1,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE	115,3	27,2	25,1	2,1	88,1	84,8	3,3	4,5	1,3	3,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31,2	7,4	6,4	0,9	23,8	22,3	1,6	1,3	0,3	1,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	80,4	17,1	15,9	1,1	63,3	61,6	1,7	3,0	0,8	2,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	734,5	356,3	352,2	4,1	378,2	369,7	8,4	29,1	19,4	9,7
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670,1	349,8	345,8	4,0	320,3	312,1	8,2	28,1	18,9	9,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	64,4	6,5	6,4	0,1	57,8	57,6	0,2	1,0	0,5	0,5
-	OHNE ANGABE	13,1	9,5	9,3	0,1	3,7	3,4	0,3	1,5	1,3	0,2
	INSGESAMT	12 716,6	8 482,4	8 429,0	53,5	4 234,2	4 177,3	56,9	1 339,8	1 208,2	131,6
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	428,8	298,6	297,0	1,7	130,2	128,3	1,9	21,2	19,1	2,1
	HAMBURG	454,9	249,1	246,8	2,2	205,8	203,5	2,3	44,5	38,0	6,5
	NIEDERSACHSEN	1 330,2	935,1	929,2	5,8	395,2	388,9	6,3	79,9	72,3	7,7
	BREMEN	190,4	117,1	116,3	0,9	75,2	72,5	2,7	13,8	12,4	1,4
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 635,7	2 425,4	2 409,2	16,2	1 210,3	1 195,5	14,7	388,4	353,1	35,3
	HESSEN	1 206,5	747,9	744,3	3,6	458,6	453,2	5,4	153,1	134,0	19,1
	RHEINLAND-PFALZ	679,4	468,6	466,6	2,0	210,8	208,2	2,5	46,0	41,2	4,8
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 013,4	1 346,6	1 337,9	8,7	666,8	656,1	10,6	313,6	292,7	20,9
	BAYERN	2 149,1	1 472,4	1 464,3	8,1	676,7	668,5	8,2	210,0	183,8	26,2
	SAARLAND	236,6	171,0	170,0	1,0	65,6	64,8	0,8	17,1	15,4	1,7
	BERLIN (WEST)	386,0	246,6	243,3	3,3	139,5	136,4	3,1	51,6	45,7	5,9
	OHNE ANGABE	5,6	4,0	4,0	0,1	1,6	1,3	0,3	0,6	0,5	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	56,4	44,3	41,1	3,3	12,1	10,3	1,8	2,6	2,4	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 617,1	1 582,6	1 400,8	181,8	1 034,5	906,7	127,8	344,1	325,6	18,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	41,9	11,6	6,3	5,3	30,3	27,6	2,7	0,6	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 454,2	1 554,1	1 381,3	172,9	900,1	790,8	109,3	340,6	323,7	16,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	159,8	73,2	64,5	8,7	86,6	77,5	9,1	13,6	11,4	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	115,4	86,1	77,6	8,5	29,3	25,4	3,9	21,6	21,0	0,6
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	73,6	45,2	39,5	5,6	28,4	24,7	3,7	7,3	6,9	0,4
23	EISEN-,METALLERZ-,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	95,7	48,1	43,0	5,1	47,6	41,5	6,1	14,7	14,2	0,6
24,	STAHL-,MASCHINEN- U.										
25 07 1	FAHRZEUGBAU U. ADV	365,1	148,3	133,7	14,5	216,9	191,3	25,6	40,9	36,2	4,7
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EBM-W.	629,7	449,3	407,1	42,2	180,3	155,9	24,4	125,4	120,8	4,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	218,1	140,6	119,0	21,6	77,5	65,2	12,2	22,5	21,5	1,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	494,5	421,4	370,4	51,0	73,1	63,7	9,4	63,9	62,8	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	302,3	141,9	126,4	15,6	160,4	145,5	14,8	30,6	28,9	1,8
3	BAUGEWERBE	120,9	16,9	13,2	3,6	104,1	88,3	15,8	2,6	1,4	1,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	68,1	8,5	6,5	2,0	59,5	51,1	8,4	1,7	0,8	0,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	52,9	8,3	6,7	1,6	44,5	37,2	7,3	0,9	0,6	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 757,1	362,0	222,6	139,4	1 395,1	1 081,5	313,6	54,9	25,9	29,0
4	HANDEL	1 519,0	265,7	185,0	80,7	1 253,3	967,6	285,7	45,4	21,6	23,8
40 - 1	GROSSHANDEL	348,5	74,8	53,6	21,3	273,6	230,5	43,2	13,7	7,6	6,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	57,6	9,8	7,4	2,5	47,8	40,5	7,3	2,3	0,9	1,5
43	EINZELHANDEL	1 112,9	181,0	124,0	57,0	931,9	696,7	235,2	29,4	13,2	16,2
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	238,1	96,3	37,6	58,7	141,8	113,8	27,9	9,5	4,3	5,2
50 0	EISENBAHNEN	15,5	8,4	6,6	1,8	7,1	6,5	0,6	1,2	1,1	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	104,4	66,3	14,2	52,1	38,1	21,7	16,4	1,8	1,4	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	118,2	21,7	16,8	4,9	96,5	85,7	10,9	6,6	1,8	4,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 416,5	1 070,7	742,3	328,4	2 345,8	1 977,2	368,6	191,6	124,3	67,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	370,5	27,7	8,3	19,4	342,8	296,4	46,4	7,4	1,4	6,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	272,5	21,3	5,6	15,7	251,2	216,8	34,4	5,3	0,9	4,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	98,0	6,4	2,7	3,7	91,6	79,6	12,0	2,1	0,5	1,6
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	2 214,7	836,4	632,0	204,4	1 378,3	1 166,7	211,6	158,6	110,0	48,6
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	387,3	265,5	232,4	33,1	121,8	109,9	11,9	51,8	46,3	5,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	237,4	217,3	184,0	33,3	20,1	16,9	3,2	23,2	22,8	0,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	474,4	130,7	49,5	81,2	343,8	252,0	91,7	20,7	7,4	13,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	775,1	170,1	128,7	41,3	605,0	538,8	66,2	52,8	29,1	23,7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	278,4	29,6	18,6	11,0	248,8	215,6	33,2	6,8	2,3	4,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	62,1	23,3	18,8	4,5	38,8	33,6	5,3	3,2	2,0	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	231,4	68,0	43,2	24,8	163,3	130,9	32,4	8,2	4,1	4,1
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	67,2	16,3	6,5	9,9	50,9	35,7	15,2	1,8	0,8	1,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	121,3	20,7	10,8	9,9	100,6	84,2	16,4	4,9	2,1	2,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	599,9	138,5	58,7	79,8	461,4	383,2	78,2	17,4	8,8	8,6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	507,9	129,1	55,0	74,0	378,8	308,5	70,3	16,1	8,4	7,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	92,1	9,5	3,7	5,8	82,6	74,7	7,9	1,3	0,5	0,8
-	OHNE ANGABE	9,3	4,3	3,7	0,6	5,0	4,1	0,9	0,7	0,5	0,1
	INSGESAMT	7 856,3	3 063,9	2 410,4	653,5	4 792,4	3 979,6	812,7	593,9	478,7	115,1
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	286,1	107,3	80,6	26,7	178,7	142,8	36,0	10,3	8,2	2,1
	HAMBURG	305,1	86,6	61,0	25,6	218,4	172,4	46,0	18,8	13,1	5,7
	NIEDERSACHSEN	807,3	318,3	239,5	78,8	489,0	396,9	92,1	33,2	27,4	5,8
	BREMEN	111,3	37,2	24,1	13,1	74,1	57,8	16,3	5,2	4,2	1,0
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 956,4	690,4	528,6	161,7	1 266,0	1 057,2	208,9	139,8	110,2	29,6
	HESSEN	726,7	256,0	200,2	55,8	470,7	388,0	82,7	69,4	51,6	17,8
	RHEINLAND-PFALZ	397,5	157,3	128,7	28,6	240,2	209,3	31,0	18,6	14,6	4,0
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 336,3	582,0	465,8	116,1	754,3	623,1	131,2	150,6	130,9	19,7
	BAYERN	1 478,3	658,5	545,6	112,9	819,8	697,8	121,9	105,8	84,8	21,0
	SAARLAND	109,7	40,7	33,9	6,8	69,0	63,0	5,9	5,9	4,5	1,4
	BERLIN (WEST)	337,8	127,6	100,7	26,9	210,2	169,8	40,4	35,8	29,0	6,9
	OHNE ANGABE	4,0	2,1	1,7	0,4	1,9	1,5	0,5	0,3	0,3	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH  
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ALTE RS GR UP PEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 572,9	714,9	759,9	2 137,5	301,6	5 592,1	1 933,2	1 076,9	3 349,6	3 627,3	346,3	723,9
DEUTSCHE	18 639,3	683,4	696,6	2 024,4	282,6	5 063,9	1 710,7	1 012,3	2 885,5	3 311,5	323,3	636,4
AUSLAENDER DAVON	1 933,7	31,5	63,3	113,1	19,1	528,2	222,5	64,6	464,1	315,8	23,0	87,4
EG-LAENDER DAVON	434,4	4,3	8,0	23,7	2,0	120,3	49,3	20,0	131,3	49,4	17,1	8,7
BELGIEN	9,4	0,1	0,2	0,3	0,1	6,2	0,7	0,4	0,5	0,7	0,1	0,2
DAENEMARK	3,3	1,0	0,6	0,3	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,2
FRANKREICH	47,3	0,3	0,8	0,9	0,2	3,7	3,1	6,0	18,4	2,7	9,4	1,9
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.	30,9	0,8	1,8	3,9	0,4	10,0	3,4	0,9	2,8	4,1	0,1	2,7
IRLAND	1,6	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,4	0,0	0,2	0,4	0,0	0,1
ITALIEN	300,4	1,7	3,4	13,7	0,7	73,3	39,1	11,5	107,2	39,5	7,2	3,0
LUXEMBURG	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
NIEDERLANDE	40,1	0,4	1,0	4,5	0,6	26,1	2,3	0,9	1,9	1,7	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 335,1	23,5	44,2	78,3	14,7	361,1	147,4	37,5	311,9	243,8	4,5	67,6
GRIECHENLAND	140,1	1,3	2,7	7,3	0,4	46,4	14,3	2,6	38,2	23,5	0,1	3,3
JUGOSLAWIEN	367,3	3,1	10,6	15,2	2,1	73,5	41,4	9,3	119,5	74,5	1,2	16,8
OESTERREICH	83,7	0,9	2,2	2,5	0,5	10,1	6,8	1,8	14,2	42,0	0,4	2,4
PORTUGAL	59,1	1,5	4,3	4,4	1,7	24,1	7,1	2,2	10,9	2,5	0,2	0,3
SPANIEN	90,0	1,8	2,8	9,5	0,7	31,2	17,4	2,5	16,4	6,7	0,2	0,9
TUERKEI	540,5	13,5	18,7	36,1	8,7	163,5	53,1	16,7	102,5	84,1	2,0	41,5
AFRIKA DARUNTER	38,2	1,1	2,6	2,3	0,5	14,5	8,1	1,3	3,3	2,3	0,4	1,8
MAROKKO	16,2	0,1	0,2	0,3	0,1	8,2	5,8	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	26,5	0,5	1,6	1,2	0,4	3,6	5,4	1,6	4,3	5,9	0,2	1,7
ASIEN	62,3	1,2	4,7	4,5	1,0	19,0	9,1	2,2	8,0	6,1	0,5	5,9
AUSTRALIEN U. OZEANIEN	2,5	0,1	0,6	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHOERIGKEIT	34,7	0,8	1,7	2,9	0,3	9,3	2,8	2,0	5,0	7,8	0,4	1,6
INSGESAMT												
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 20	1 661,7	63,2	35,0	180,8	17,4	414,8	139,5	115,8	250,8	378,1	34,2	31,0
20 - 25	2 776,7	96,1	80,0	297,2	36,5	765,3	245,2	163,2	465,9	500,0	54,9	70,9
25 - 30	2 482,3	80,8	82,6	254,7	34,4	672,3	236,4	138,9	412,1	434,3	48,8	85,8
30 - 35	2 227,1	75,8	90,5	218,1	34,5	586,8	225,2	104,1	366,4	399,0	34,9	90,7
35 - 40	2 598,5	93,2	113,2	261,8	42,1	687,2	252,8	118,3	423,9	446,9	37,1	120,6
40 - 45	2 746,2	97,8	113,1	285,1	43,5	756,8	257,1	132,5	448,7	458,1	44,3	107,9
45 - 50	2 106,9	67,6	78,3	215,5	30,9	606,1	196,2	105,0	388,3	350,8	35,3	72,1
50 - 55	1 912,2	61,6	73,5	201,4	28,4	552,1	182,1	97,0	303,6	316,8	31,5	63,4
55 - 60	1 497,2	54,6	63,7	162,2	24,3	404,2	146,5	75,0	238,4	253,7	20,1	54,0
60 - 65	423,1	17,8	20,6	45,2	7,1	110,5	40,4	20,8	68,6	69,1	4,0	18,7
65 UND MEHR	141,1	6,5	9,3	15,5	2,5	36,1	11,7	6,2	23,0	20,5	1,1	8,7
MAENNLICH												
UNTER 20	908,7	34,6	19,2	99,5	9,6	234,8	75,4	64,6	135,1	198,8	20,0	16,7
20 - 25	1 407,4	48,1	39,5	152,2	18,4	393,8	124,9	82,8	234,4	247,7	29,0	35,8
25 - 30	1 452,2	48,4	47,1	155,7	20,7	403,8	139,6	82,7	231,5	247,8	31,1	43,1
30 - 35	1 459,3	49,0	58,1	145,4	23,4	403,8	148,2	69,2	235,2	251,1	25,1	50,1
35 - 40	1 733,9	59,3	74,0	175,5	29,0	485,9	169,4	80,9	276,1	286,1	27,7	69,0
40 - 45	1 838,3	62,3	71,8	190,8	29,3	538,8	172,3	92,8	290,7	294,1	34,1	60,5
45 - 50	1 414,7	42,8	47,9	143,0	20,4	433,7	132,3	74,4	226,1	225,9	28,1	39,5
50 - 55	1 235,0	36,7	42,9	129,2	18,1	382,6	119,5	66,1	187,9	195,2	24,3	31,9
55 - 60	881,0	30,9	34,5	97,0	14,6	255,0	88,4	46,9	134,2	141,8	13,7	23,8
60 - 65	246,0	12,3	13,9	31,4	5,1	78,9	28,9	14,8	47,3	47,9	2,8	10,8
65 UND MEHR	92,0	4,5	6,0	10,6	1,8	24,6	7,6	4,0	14,8	12,7	0,7	4,8
ZUSAMMEN	12 716,6	428,8	454,9	1 330,2	190,4	3 635,7	1 206,5	679,4	2 013,4	2 149,1	236,6	386,0
WEIBLICH												
UNTER 20	753,0	28,7	15,9	81,3	7,8	180,0	64,1	51,3	115,6	179,3	14,3	14,3
20 - 25	1 369,3	48,1	40,6	144,9	18,1	371,5	120,3	80,3	231,5	252,3	25,9	35,1
25 - 30	1 030,0	32,4	35,5	99,0	13,7	268,4	96,8	56,2	180,6	186,5	17,7	42,7
30 - 35	767,8	26,8	32,3	72,7	11,1	183,0	77,0	34,9	131,2	147,9	9,8	40,6
35 - 40	864,5	33,9	39,1	86,4	13,1	201,2	83,4	37,3	147,8	160,8	9,4	51,6
40 - 45	907,9	35,5	41,3	94,3	14,2	218,1	84,9	39,7	158,0	164,0	10,2	47,3
45 - 50	692,3	24,8	30,4	72,5	10,5	172,4	63,9	30,5	122,2	124,9	7,2	32,6
50 - 55	677,2	24,9	30,6	72,2	10,3	169,5	62,6	30,9	115,7	121,6	7,2	31,4
55 - 60	616,1	23,7	29,2	65,2	9,7	149,2	58,1	28,2	104,2	111,9	6,4	30,2
60 - 65	129,0	5,5	6,7	13,9	2,0	31,7	11,5	6,0	21,3	21,2	1,2	8,0
65 UND MEHR	49,2	2,1	3,4	4,9	0,7	11,4	4,1	2,2	8,2	7,8	0,3	4,0
ZUSAMMEN	7 856,3	286,1	305,1	807,3	111,3	1 956,4	726,7	397,5	1 336,3	1 478,3	109,7	337,8

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.9.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES LANDES.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
	INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	714,9	19,7	9,4	228,1	74,9	113,7	32,8	24,1	130,9	13,4	68,0
HAMBURG	759,9	3,6	9,9	176,2	47,4	151,6	102,0	51,9	164,3	12,5	40,5
NIEDERSACHSEN	2 137,5	40,9	44,1	814,1	203,6	306,7	90,9	71,6	369,4	31,7	164,5
BRAUNSCHWEIG	528,9	7,6	10,2	242,2	40,7	66,7	17,8	14,8	94,0	6,5	28,5
HANNOVER	679,3	8,1	16,4	248,5	56,2	103,4	33,5	31,8	122,0	11,4	47,9
LUENEBURG	335,7	12,2	6,2	102,5	43,9	49,8	13,0	9,8	60,4	4,8	34,2
WESER-EMS	591,8	13,0	11,3	220,2	62,5	86,7	26,3	16,0	92,9	9,1	53,8
BREMEN	301,8	2,2	4,3	93,2	18,9	53,9	39,1	11,5	55,3	5,0	18,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 592,2	39,2	263,2	2 357,7	405,2	799,8	236,3	184,8	879,8	100,7	325,6
DUESSELDORF	1 855,2	11,2	83,7	771,7	121,0	290,9	93,3	64,6	287,2	32,2	99,4
KOELN	1 242,1	7,4	41,4	486,3	84,4	171,6	56,0	55,3	222,0	31,7	86,0
MUNSTER	678,7	7,9	66,6	249,8	61,3	89,9	22,1	21,2	104,6	12,5	42,8
DETMOLD	600,5	5,4	6,0	290,3	45,2	86,8	19,6	14,8	92,2	7,9	32,2
ARNSBERG	1 217,1	7,3	65,5	560,2	93,6	160,6	45,5	28,9	173,8	16,4	65,2
HESSEN	1 933,2	14,9	24,6	774,9	148,6	280,4	109,9	90,9	325,5	37,7	125,9
DARMSTADT	1 520,0	9,7	13,8	605,1	109,6	228,8	91,4	79,1	254,3	31,2	97,0
KASSEL	413,3	5,3	10,8	169,8	38,9	51,6	18,5	11,8	71,3	6,5	28,9
RHEINLAND-PFALZ	1 076,9	16,6	12,4	452,3	93,2	143,5	40,2	31,5	168,3	16,1	102,8
KOBLENZ	375,1	5,4	4,7	149,3	35,8	50,8	12,9	10,6	62,2	5,1	38,3
TRIER	125,1	3,4	1,3	41,7	13,6	19,6	6,3	3,5	20,6	2,9	12,1
RHEINHESSEN-PFALZ	576,7	7,8	6,4	261,3	43,7	73,2	21,0	17,4	85,5	8,1	52,4
BADEN-WUERTEMBERG	3 349,6	30,8	30,3	1 682,8	253,7	392,6	117,1	112,4	491,1	47,1	191,9
STUTTGART	1 330,2	11,2	12,3	692,4	91,6	160,9	46,5	53,6	168,1	21,0	72,6
KARLSRUHE	881,4	6,0	10,1	406,0	68,2	110,5	34,1	30,9	150,5	12,1	53,0
FREIBURG	615,7	6,4	4,3	303,7	51,7	69,7	21,2	15,2	97,7	7,6	38,3
TUEBINGEN	522,3	7,2	3,6	280,7	42,3	51,5	15,3	12,6	74,7	6,4	28,0
BAYERN	3 627,3	47,6	39,4	1 611,4	332,4	477,0	152,2	132,0	569,3	58,8	207,3
OBERBAYERN	1 269,3	13,5	12,7	472,2	111,1	178,7	59,4	65,9	257,0	27,6	71,2
NIEDERBAYERN	284,1	7,2	3,2	138,2	33,4	29,7	9,3	7,2	34,3	4,0	17,7
OBERPFALZ	276,9	4,5	4,7	122,3	33,0	35,4	12,4	7,3	34,5	3,5	19,3
OBERFRANKEN	358,3	3,8	4,5	195,4	31,1	40,6	13,1	9,4	39,3	4,6	16,5
MITTELFRAKEN	579,1	5,2	5,0	276,2	43,8	84,5	26,4	19,3	80,2	7,3	31,2
UNTERFRANKEN	370,8	4,6	4,3	175,5	33,8	45,3	14,7	9,4	53,8	4,9	24,5
SCHWABEN	488,8	8,9	4,9	231,6	46,2	62,8	16,9	13,5	70,2	6,9	27,0
SAARLAND	346,3	1,4	27,5	145,8	25,6	44,3	13,4	10,4	52,6	4,9	20,4
BERLIN (WEST)	723,9	4,0	10,7	215,4	50,2	104,7	38,4	20,5	191,7	19,0	69,1
OHNE ANGABE	9,6	-	-	9,6	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	20 572,9	221,0	475,7	8 561,5	1 653,7	2 868,0	972,2	741,6	3 398,1	346,7	1 334,4

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).  
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978.-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	428,8	15,5	8,0	163,6	69,0	50,9	25,2	11,5	41,1	4,0	40,2
HAMBURG	454,9	2,9	8,3	130,6	43,4	72,8	79,4	25,9	67,3	4,7	19,8
NIEDERSACHSEN	1 330,2	31,7	38,5	597,9	189,6	144,0	68,8	35,7	116,2	11,1	96,5
BRAUNSCHWEIG	331,5	5,4	9,1	183,6	37,6	28,0	13,2	7,4	30,3	2,1	14,9
HANNOVER	409,6	6,0	14,1	178,1	51,9	48,8	23,6	15,9	41,3	4,0	25,9
LUENEBURG	202,5	10,0	5,3	70,8	40,6	22,7	10,2	4,1	16,7	1,7	20,4
WESER-EMS	385,4	10,3	10,0	164,9	59,2	44,4	21,7	8,3	28,0	3,4	35,3
BREMEN	190,5	1,9	3,8	72,0	17,5	27,4	31,4	5,4	19,7	1,3	10,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 635,7	29,9	248,6	1 797,3	378,1	381,1	180,8	93,6	320,0	31,6	174,8
DUESSELDORF	1 204,4	8,3	77,8	593,7	112,5	141,4	70,5	31,9	108,8	9,1	50,4
KOELN	796,9	5,9	38,4	376,8	78,6	82,2	41,8	28,4	88,7	11,7	44,3
MUNSTER	450,7	6,0	65,4	188,6	57,6	41,5	18,0	11,4	33,0	4,1	25,2
DETMOLD	373,6	4,1	5,2	204,1	42,2	43,7	15,3	7,6	29,9	2,0	19,6
ARNSBERG	811,1	5,7	61,7	434,5	87,5	72,4	35,4	14,3	59,6	4,6	35,4
HESSEN	1 206,5	11,6	21,6	559,4	137,9	140,9	78,6	47,7	121,7	16,0	70,9
DARMSTADT	944,9	7,4	12,0	436,2	101,2	115,8	64,1	41,2	99,4	13,8	53,9
KASSEL	261,6	4,1	9,6	123,2	36,7	25,2	14,6	6,6	22,3	2,3	17,0
RHEINLAND-PFALZ	679,4	13,0	10,3	332,1	87,2	68,2	30,1	16,1	54,1	4,8	63,5
KOBLENZ	239,5	4,5	3,9	112,2	33,7	24,7	9,7	5,5	19,5	1,5	24,3
TRIER	80,9	2,9	1,2	31,3	12,9	10,0	5,0	2,1	6,2	0,9	8,3
RHEINHESSEN-PFALZ	359,1	5,6	5,2	188,7	40,6	33,5	15,5	8,5	28,3	2,3	30,8
BADEN-WUERTTEMBERG	2 013,4	22,4	25,4	1 135,9	232,9	180,6	84,8	54,5	161,7	15,2	99,9
STUTTGAERT	814,5	7,8	10,1	481,6	83,4	76,5	32,6	25,7	56,4	6,6	33,7
KARLSRUHE	529,9	4,6	8,7	274,9	62,8	50,7	24,9	14,9	54,0	4,5	30,1
FREIBURG	362,3	4,8	3,6	199,5	47,7	31,2	15,9	7,5	28,6	2,3	21,2
TUEBINGEN	306,6	5,3	3,0	179,9	39,0	22,2	11,3	6,4	22,7	1,8	15,0
BAYERN	2 149,1	31,7	33,7	1 051,3	307,7	218,9	115,6	65,8	191,7	19,4	113,4
OBERBAYERN	743,2	8,8	10,9	322,9	101,4	82,4	42,8	32,2	95,2	9,7	36,9
NIEDERBAYERN	174,7	4,7	2,7	90,3	31,6	13,4	7,4	4,0	8,9	1,4	10,3
OBERPFALZ	170,4	2,9	4,2	78,6	31,1	16,8	10,1	4,1	9,8	1,1	11,8
OBERFRANKEN	204,8	2,7	3,9	111,1	29,3	19,2	10,4	5,0	12,1	1,4	9,6
MITTELFRANKEN	335,3	3,4	4,1	172,4	40,3	38,5	20,3	9,0	29,4	2,2	15,6
UNTERFRANKEN	230,7	3,3	3,7	121,4	31,7	21,5	11,6	5,0	16,4	1,5	14,7
SCHWABEN	290,1	5,9	4,1	154,6	42,4	27,0	13,0	6,6	20,0	2,1	14,5
SAARLAND	236,6	1,0	26,4	116,8	24,0	20,2	10,5	5,4	18,0	1,6	12,7
BERLIN (WEST)	386,0	3,1	9,4	135,5	45,6	44,1	28,9	9,5	71,8	5,6	32,6
OHNE ANGABE	5,6	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	12 716,6	164,6	433,8	6 097,9	1 532,8	1 349,1	734,1	371,1	1 183,4	115,3	734,5

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).  
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978.-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	286,1	4,3	1,4	64,5	5,9	62,8	7,6	12,6	89,8	9,4	27,9
HAMBURG	305,1	0,7	1,6	45,6	4,1	78,8	22,6	26,1	97,0	7,8	20,8
NIEDERSACHSEN	807,3	9,2	5,6	216,2	14,0	162,7	22,1	35,9	253,1	20,5	68,0
BRAUNSCHWEIG	197,5	2,2	1,1	58,6	3,1	38,8	4,6	7,5	63,7	4,4	13,6
HANNOVER	269,6	2,1	2,3	70,3	4,3	54,6	9,9	15,9	80,7	7,4	22,0
LUENEBURG	133,2	2,2	0,8	31,7	3,3	27,1	2,8	4,7	43,7	3,0	13,9
WESER-EMS	206,4	2,7	1,3	55,3	3,3	42,3	4,7	7,7	65,0	5,7	18,5
BREMEN	111,3	0,4	0,5	21,2	1,4	26,5	7,7	6,0	35,6	3,7	8,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 956,4	9,3	14,6	560,3	27,2	418,6	55,5	91,2	559,8	69,1	150,8
DUESSELDORF	650,8	2,9	5,9	177,9	8,6	149,5	22,8	32,7	178,4	23,1	49,0
KOELN	445,2	1,6	2,9	109,4	5,7	89,4	14,2	26,8	133,3	20,0	41,7
MUENSTER	228,0	1,9	1,3	61,2	3,7	48,5	4,2	9,8	71,5	8,4	17,6
DETMOLD	226,8	1,3	0,7	86,2	3,1	43,1	4,2	7,3	62,4	5,9	12,7
ARNSBERG	406,0	1,5	3,8	125,8	6,1	88,2	10,2	14,6	114,2	11,8	29,8
HESSEN	726,7	3,4	3,0	215,5	10,6	139,4	31,2	43,1	203,8	21,6	55,0
DARMSTADT	575,0	2,2	1,8	169,0	8,4	113,0	27,3	37,9	154,9	17,4	43,1
KASSEL	151,7	1,1	1,2	46,5	2,2	26,4	3,9	5,2	48,9	4,2	11,9
RHEINLAND-PFALZ	397,5	3,6	2,1	120,2	6,0	75,3	10,1	15,4	114,2	11,3	39,2
KOBLENZ	135,6	0,9	0,8	37,2	2,1	26,1	3,2	5,1	42,7	3,6	13,9
TRIER	44,2	0,5	0,1	10,4	0,7	9,6	1,3	1,4	14,4	2,0	3,7
RHEINMESSEN-PFALZ	217,7	2,2	1,2	72,6	3,1	39,7	5,5	8,9	57,1	5,8	21,6
BADEN-WUERTTEMBERG	1 336,3	8,3	4,9	546,9	20,8	212,0	32,3	57,8	329,4	31,9	92,0
STUTTGART	515,7	3,3	2,2	210,8	8,1	84,4	13,9	28,0	111,8	14,4	38,9
KARLSRUHE	351,5	1,5	1,4	131,1	5,4	59,9	9,2	16,0	96,5	7,5	23,0
FREIBURG	253,4	1,5	0,7	104,2	4,0	38,5	5,2	7,7	69,1	5,3	17,2
TUEBINGEN	215,7	2,0	0,6	100,8	3,3	29,2	4,0	6,2	52,0	4,7	13,0
BAYERN	1 478,3	16,0	5,7	560,2	24,7	258,1	36,6	66,2	377,6	39,4	93,9
OBERBAYERN	526,1	4,7	1,8	149,3	9,6	96,3	16,6	33,7	161,9	17,9	34,3
NIEDERBAYERN	109,4	2,5	0,5	47,9	1,9	16,2	1,9	3,2	25,4	2,6	7,4
OBERPFALZ	106,5	1,7	0,5	43,7	1,9	18,6	2,3	3,3	24,7	2,4	7,5
OBERFRANKEN	153,5	1,1	0,5	84,3	1,8	21,4	2,7	4,5	27,3	3,2	6,9
MITTELFRANKEN	243,8	1,8	0,9	103,8	3,6	45,9	6,1	10,3	50,8	5,0	15,6
UNTERFRANKEN	140,1	1,3	0,6	54,2	2,1	23,8	3,1	4,4	37,5	3,4	9,8
SCHWABEN	198,7	3,0	0,8	77,0	3,8	35,9	3,9	6,9	50,2	4,8	12,5
SAARLAND	109,7	0,4	1,1	29,0	1,6	24,0	2,9	5,0	34,6	3,3	7,7
BERLIN (WEST)	337,8	1,0	1,4	79,9	4,6	60,6	9,5	11,1	119,9	13,3	36,5
OHNE ANGABE	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT	7 856,3	56,4	41,9	2 463,5	120,9	1 519,0	238,1	370,5	2 214,7	231,4	599,9

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).  
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978.-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



## 6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	31,5	1,0	0,1	18,8	2,3	2,0	1,3	0,1	5,1	0,2	0,5
HAMBURG	63,3	0,5	0,2	23,2	4,1	7,0	11,1	1,1	14,8	0,5	0,9
NIEDERSACHSEN	113,1	1,9	1,5	68,1	10,5	5,7	4,2	0,4	17,9	0,6	2,4
BRAUNSCHWEIG	30,2	0,3	0,2	20,3	2,6	1,2	0,6	0,1	4,5	0,2	0,3
HANNOVER	46,8	0,4	0,6	27,0	4,6	2,5	2,1	0,2	8,3	0,2	0,9
LUENEBURG	13,0	0,9	0,2	6,3	1,6	0,8	0,6	0,0	1,8	0,1	0,7
WESER-EMS	23,1	0,3	0,5	14,4	1,7	1,2	0,9	0,1	3,4	0,1	0,5
BREMEN	19,1	0,5	0,0	10,3	1,0	1,6	2,3	0,1	3,0	0,1	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	528,2	3,2	30,5	320,7	43,8	28,6	16,9	2,6	66,9	3,5	11,5
DUESSELDORF	191,0	1,0	9,8	113,6	15,0	12,6	7,6	1,1	24,9	1,3	4,1
KOELN	132,4	0,8	3,4	77,4	10,2	8,0	5,6	1,1	21,4	1,5	3,0
MUENSTER	44,6	0,5	11,5	20,3	3,5	1,6	0,7	0,1	5,2	0,3	1,0
DETMOLD	48,5	0,2	0,0	35,3	2,9	2,4	0,9	0,1	4,8	0,2	1,7
ARNSBERG	111,8	0,7	5,7	74,1	12,2	4,1	2,2	0,2	10,5	0,3	1,7
HESSEN	222,5	1,9	0,6	115,7	23,4	18,5	12,0	3,4	39,2	1,7	6,0
DARMSTADT	202,1	1,6	0,4	102,9	21,2	17,5	11,7	3,4	36,0	1,6	5,8
KASSEL	20,4	0,3	0,2	12,9	2,1	0,9	0,3	0,1	3,2	0,1	0,2
RHEINLAND-PFALZ	64,6	1,1	0,1	37,4	6,6	3,3	1,0	0,2	11,0	0,4	3,5
KOBLENZ	19,0	0,4	0,0	11,9	1,8	0,9	0,2	0,1	3,2	0,1	0,3
TRIER	2,9	0,1	0,0	1,2	0,3	0,2	0,0	0,0	0,8	0,0	0,3
RHEINMESSEN-PFALZ	42,7	0,7	0,1	24,2	4,5	2,2	0,7	0,2	7,0	0,3	2,9
BADEN-WUERTTEMBERG	464,1	3,9	0,8	307,6	56,3	21,8	11,1	2,1	47,9	2,2	10,5
STUTTART	221,9	1,7	0,5	149,0	26,1	11,6	6,4	1,4	19,3	1,2	4,6
KARLSRUHE	104,5	0,9	0,2	63,4	14,2	5,3	2,3	0,4	14,2	0,4	3,2
FREIBURG	72,2	0,5	0,1	48,6	8,2	3,0	1,3	0,2	8,3	0,4	1,7
TUEBINGEN	65,5	0,7	0,1	46,5	7,8	2,0	1,1	0,1	6,1	0,2	1,0
BAYERN	315,8	2,3	0,6	178,3	41,4	20,9	8,8	2,4	53,2	2,3	5,6
OBERBAYERN	167,8	1,2	0,4	77,9	27,6	13,5	6,0	1,9	35,5	1,6	2,3
NIEDERBAYERN	10,1	0,1	0,0	6,6	0,9	0,6	0,3	0,0	1,4	0,1	0,2
OBERPFALZ	7,9	0,1	0,0	4,9	0,7	0,5	0,2	0,0	1,1	0,1	0,2
OBERFRANKEN	13,7	0,0	0,0	10,7	0,7	0,4	0,2	0,0	1,4	0,1	0,2
MITTELFRANKEN	51,4	0,4	0,0	34,7	3,8	3,4	0,9	0,2	6,1	0,2	1,5
UNTERFRANKEN	19,0	0,2	0,0	13,3	1,6	0,7	0,3	0,0	2,3	0,1	0,5
SCHWABEN	45,9	0,4	0,1	30,2	6,0	1,9	0,9	0,1	5,3	0,2	0,8
SAARLAND	23,0	0,1	1,0	13,9	3,1	1,4	0,4	0,2	2,7	0,1	0,2
BERLIN (WEST)	87,4	0,9	0,1	42,2	6,9	6,1	1,9	0,4	22,3	1,2	5,3
OHNE ANGABE	0,9	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	1 933,7	17,4	35,5	1 137,2	199,4	117,1	71,0	12,9	283,9	12,8	46,5

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978.-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.